



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

29.04.1941 (Nr. 118)

Ueber der Akropolis weht das Hakenkreuz

Freundlicher Empfang der deutschen Soldaten durch die griechische Bevölkerung

Von Kriegsberichterstatter Mittler

D.N.S. ... 28 April (PK)

England, was nun? In diese Richtung ist die Meinung der deutschen Beobachter, die die Akropolis besetzt haben. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Das Hakenkreuz auf der Akropolis! Die deutsche Besatzung hat die Akropolis besetzt. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Deutsche Fallschirmtruppen besetzen den Kanal von Korinth. Unser Bild zeigt einen Überblick über den Kanal von Korinth. Presse-Hoffmann.

Stücke im Außenhandel

In einer wirtschaftlichen Überfahrt hat der deutsche Markt diese Tage den etwas fragwürdigen Verlauf genommen. Die Einführung des deutschen Marktes in den Außenhandel ist ein Prozess, der sich langsam abspielt. Die Einführung des deutschen Marktes in den Außenhandel ist ein Prozess, der sich langsam abspielt.

Es ist diesen unbestreitbaren Tatsachen gegenüber völlig unklar, was man sich als deutscher Markt denken kann. Die Einführung des deutschen Marktes in den Außenhandel ist ein Prozess, der sich langsam abspielt. Die Einführung des deutschen Marktes in den Außenhandel ist ein Prozess, der sich langsam abspielt.

Bei dieser doppelten Darstellung hat der deutsche Markt eine doppelte Darstellung. Die Einführung des deutschen Marktes in den Außenhandel ist ein Prozess, der sich langsam abspielt. Die Einführung des deutschen Marktes in den Außenhandel ist ein Prozess, der sich langsam abspielt.

Die Einführung des deutschen Marktes in den Außenhandel ist ein Prozess, der sich langsam abspielt. Die Einführung des deutschen Marktes in den Außenhandel ist ein Prozess, der sich langsam abspielt. Die Einführung des deutschen Marktes in den Außenhandel ist ein Prozess, der sich langsam abspielt.

Rufen bedauern, andere Flugzeugteile die Akropolis besetzt haben. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Die ersten deutschen Truppen kommen in Sicht. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Die ersten deutschen Truppen kommen in Sicht. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Die ersten deutschen Truppen kommen in Sicht. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Die ersten deutschen Truppen kommen in Sicht. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Die ersten deutschen Truppen kommen in Sicht. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Akropolis ist ein Ort, an dem die griechische Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Schrottmangel in England beheben

Boys, nein, wundervoll diese Deutschen — das gibt Schrott — und Schrott ist das, was wir brauchen!



Rund um die Welt

Schweizer Grubenunfall bei Mono

Am 28. April, 1941. In der Schweiz ist ein Grubenunfall bei Mono passiert. Die Grube ist ein Ort, an dem die Schweizer Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Grube ist ein Ort, an dem die Schweizer Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Am 28. April, 1941. In der Schweiz ist ein Grubenunfall bei Mono passiert. Die Grube ist ein Ort, an dem die Schweizer Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Grube ist ein Ort, an dem die Schweizer Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Am 28. April, 1941. In der Schweiz ist ein Grubenunfall bei Mono passiert. Die Grube ist ein Ort, an dem die Schweizer Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Grube ist ein Ort, an dem die Schweizer Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Am 28. April, 1941. In der Schweiz ist ein Grubenunfall bei Mono passiert. Die Grube ist ein Ort, an dem die Schweizer Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Grube ist ein Ort, an dem die Schweizer Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Am 28. April, 1941. In der Schweiz ist ein Grubenunfall bei Mono passiert. Die Grube ist ein Ort, an dem die Schweizer Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat. Die Grube ist ein Ort, an dem die Schweizer Bevölkerung die deutsche Besatzung mit Freuden empfangen hat.

Amliche Bekanntmachungen

Verkauf von ...

Kaufgesuche

... gesucht ...

Handtücher

... angeboten ...

STAATSTHEATER

... Vorstellung ...

Kaufgesuche

... gesucht ...

SCHAUSPIELHAUS

... Vorstellung ...

Kaufgesuche

... gesucht ...

Versteigerungen

... Verkauf ...

Kaufgesuche

... gesucht ...

50.-RM. Belohnung

... gesucht ...

Schollen

... angeboten ...

In dankbarer Freude geben wir die glückliche Geburt unseres ersten Kindes bekannt.
Senta Scholz, geb. Kirchhoff
Enald Scholz
Bremen, Treder Straße 40,
3. Städtische Frauenklinik

27. 4. 1941 Die Geburt ihres dritten Kindes, eines **Sonntagsjungen**, geben in herzlichster Freude bekannt
Ernst Aug. Janßen und Frau,
Herta, geb. Steinborn
Humboldtstraße 61/63,
3. Städtischenheim

Stempel
Schiller
Ordn.
Gravirg.
Büchlein
Stempel-Müller
Katharinenstraße 29
Hof 258 79

In herzlichster Freude geben wir die Geburt unseres zweiten Jungen bekannt.
Wilma Meyer, geb. Specht
Ludwig Meyer
3. Städtische Frauenklinik

Die glückliche Geburt eines **gelunden Sonntagsmädels** zeigen in großer Freude an:
Marlene Lindemann,
geb. Stadländer
Herbert Lindemann
Hübel, 27. April 1941,
Hohenhausenstraße 8

Der Tod ist plötzlich unser
liebes Mitglied, Frau
Christine Niemand
aus unseren Reihen.
Die Trauerfeier findet am
30. April, 12 Uhr, im Krematorium statt.
NS-Frauenchaft und
Deutsches Frauenwerk,
Ortsgruppe Halle.

Unser Erich hat ein Schwesterchen bekommen.
In großer Freude:
Christa Bünke, geb. Seemann
Erich Bünke, geb. Wehrmacht
Waller Straße 158,
3. Städtische Frauenklinik

Nach kurzer, schmerzhafter Krankheit verschied heute im 73. Lebensjahre unsere liebe Mutter und Großmutter, Schwägerin und Tante
Abelheid Feldhaus Wwe.
geb. Meyer
In stiller Trauer:
Ludwig Feldhaus
Regine Feldhaus,
geb. Jährenholz
Dietz, Peter und Fritz
und Angehörige.
Bremen, den 26. April 1941,
Hörsingstraße 71 L.
Die Beinhaltung erfolgte im
Gemeindehaus, Germaniastr. 56.
Die Trauerfeier findet am
Mittwoch, 18 Uhr, im Krematorium statt.

Deutscher Bund
zur Bekämpfung der Alkoholgefahren.
Unsererwartet verstarb am
23. April unser lieber, lang-
jähriger Mitglied, Frau
Anna von Ohlen
im 77. Lebensjahre.
Gibt ihrem Andenken!
Die Beinhaltung findet am
Mittwoch, 30. April, 11 Uhr,
von der Kapelle des Waller
Friedhofs aus statt.
III. Bezirk,
Gruppe Göttingen.

Karl-Heinz Schröder
Geleiter in einer Panzer-Division.
August Schröder
Margarethe Schröder, geb. Eckbrecht
Jans-Algen Schröder,
Geleiter in einer Panzer-Abteilung
der Weissen H.
Hannover, April 1941, Seitzstraße 4.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied nach einem achtwöchigen Leben mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater,
Ernst Thüren
im 60. Lebensjahre.
In stiller Trauer:
Frida Thüren, geb. Witt
Joseph Thüren und Frau,
Gisela, geb. Thüren
Ulrich Thüren und Frau,
Ida, geb. Thüren
Georg Thüren, geb. J. im Felde
Luis Thüren
und Enkelkinder.
Bremen, den 26. April 1941, Seitzstraße 101.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.
Die Beinhaltung erfolgte im Gemeindefest, Germaniastr. 56.
Die Trauerfeier findet am Freitag, 9 Uhr, im Krematorium statt.

Fernzüge
Wohn-Raum
Möbelausrüstung
Wilhelm
Rosebrock
Brettenweg 28
Puppen-
Doktor
Puppen- und
Spielzeuggeschäft
G. Belling
Kandidestr. 22
Hof 8 10 04
Karrett
Schleife, m. Hand-
G. A. Bodenhausen
Gr. Johannisstr. 109
Hof 8 20 25
Hut-
Umpresserei
für Damen- und
Herrenhüte v. Hilt
und Eich
24 1 m e.
Schneider, 27
Dietz, Seitzstr.

Heute morgen entschlief sanft und ruhig nach
kurzer, heftiger Krankheit unser lieber Vater,
Schwiegervater und Großvater,
Hinrich Flathmann
im gesegneten Alter von 77 Jahren.
In stiller Trauer:
Willy Flathmann und Frau,
Henny, geb. Flathmann
Hillette und Berta als Enkelkinder
Karl Flathmann und Frau, U.S.M.
nebst allen Angehörigen.
Bremen, Braunschwäger Straße 45.
Die Beinhaltung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Friedrich“, Humboldtstraße 190. Jünger
bitten wir dort niederzulegen.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem
30. April, 16 Uhr, im Krematorium statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied nach
einem achtwöchigen Leben mein lieber Mann,
unser guter Vater und Großvater,
Ernst Thüren
im 60. Lebensjahre.
In stiller Trauer:
Frida Thüren, geb. Witt
Joseph Thüren und Frau,
Gisela, geb. Thüren
Ulrich Thüren und Frau,
Ida, geb. Thüren
Georg Thüren, geb. J. im Felde
Luis Thüren
und Enkelkinder.
Bremen, den 26. April 1941, Seitzstraße 101.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.
Die Beinhaltung erfolgte im Gemeindefest, Germaniastr. 56.
Die Trauerfeier findet am Freitag, 9 Uhr, im Krematorium statt.

Verloren
Gold, Maniketten-
knopf m. Stein.
Brettenweg 28
(Gorn).
Tel. 4 10 16
Verkauf
Voll, Gabel, neu,
u. geb. Gabel,
Sofas, Klavier, 1
Küche u. Tisch, 1
u. 2. Tisch, 1
u. 2. Tisch, m. Holz,
Bettst., Tisch,
Stühle, Küchenschr.,
Bücher,
Bücher, Handlung
Hofstraße 37

Heute entschlief sanft nach langem, schwerem
Leiden meine liebe Frau, unsere herzengute
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,
unser gute Schwester, Schwägerin und Tante
Charlotte Osterwald
geb. Cronemann
im 66. Lebensjahre.
In stiller Trauer:
Friedrich Osterwald
Hanni Osterwald, geb. Osterwald
Fritz Osterwald, geb. J. i. F.
Wolfgang Osterwald
Luis Osterwald
und Angehörige.
Bremen, den 27. April 1941,
Schallertstraße 19.
Beinhaltung in der Beerdigungs-Anst. „Nordlicht“, O. Schmalzer, Wallerstraße 39.
Trauerfeier am Freitag, 10 Uhr, im Krematorium.

Am 26. April verschied nach kurzer Krank-
heit unser Arbeitskamerad,
Ernst Thüren
der Bauamtmann
Wir beklagen den Verlust eines durch
seine Erfahrungen, durch Pflasterfertigung
und Kameradschaftlichkeit vorbildlichen
Mitarbeiters, dessen Andenken wir in
Ehren halten werden.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der
Städtischen Werke
Elektrizitätswert

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied nach
einem achtwöchigen Leben mein lieber Mann,
unser guter Vater und Großvater,
Hermann Mackenstedt
im 68. Lebensjahre.
In stiller Trauer:
Julie Mackenstedt, geb. Bolenz
Hermann Mackenstedt und Frau,
Luis, geb. Bolenz
Friedrich Mannes und Frau,
Hilmarie, geb. Mackenstedt
Dietz Mackenstedt
und drei Enkelkinder.
Bremen, den 28. April 1941,
General-Adenau-Str. 39/41.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.
Die Beinhaltung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Friedrich“, Große Johannis-
straße 170; jugendliche Blumenpenden bitten
wir dort niederzulegen.
Die Trauerfeier findet am Freitag, 12 Uhr, im Krematorium statt.

Pflichtig und unerwartet verschied nach
kurzer Krankheit am 26. April unsere
Arbeitskameradin, Frau
Gefine Steinmeß
im Alter von 35 Jahren.
Wir verlieren in der Verstorbenen eine
pflichtige und liebe Arbeitskameradin, der
wir ein ehrendes Gedenken bewahren
werden.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der
Lloyd Dynamowerke A.-G.

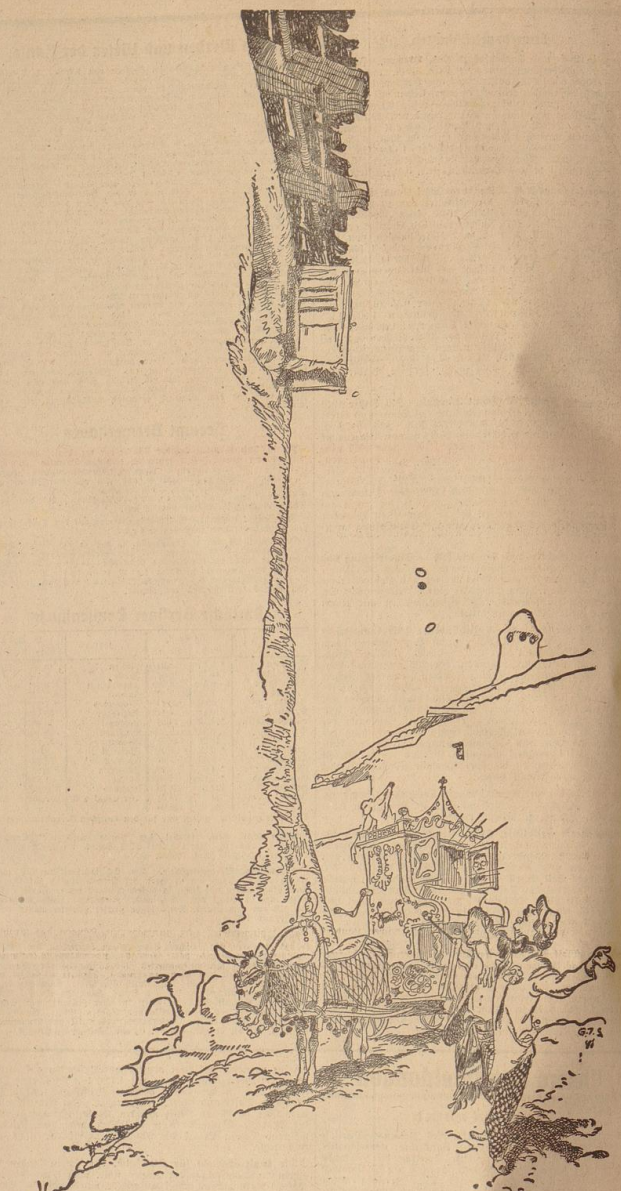
Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied nach
einem achtwöchigen Leben mein lieber Mann,
unser guter Vater und Großvater,
Hermann Mackenstedt
im 68. Lebensjahre.
In stiller Trauer:
Julie Mackenstedt, geb. Bolenz
Hermann Mackenstedt und Frau,
Luis, geb. Bolenz
Friedrich Mannes und Frau,
Hilmarie, geb. Mackenstedt
Dietz Mackenstedt
und drei Enkelkinder.
Bremen, den 28. April 1941,
General-Adenau-Str. 39/41.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.
Die Beinhaltung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Friedrich“, Große Johannis-
straße 170; jugendliche Blumenpenden bitten
wir dort niederzulegen.
Die Trauerfeier findet am Freitag, 12 Uhr, im Krematorium statt.

Am 26. April verschied plötzlich und uner-
wartet unser langjähriges Gefolgschafts-
mitglied
Diedrich Schlotterhausen
Wir verlieren in dem Verstorbenen einen
treuen und gewissenhaften Mitarbeiter,
welcher 16 Jahre im Betriebe tätig war.
Sein großes Pflichtbewußtsein und sein
kameradschaftliches Wesen sichern ihm ein
bleibendes Gedenken.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der Firma
Gerhard Vorchers
Maschinenbau- und Reparaturwerkstatt
Bremen, Hafentrap 30

Statt Karten
Da es uns nicht möglich ist, für die uns
beim Heimgegangenen unseren lieben Entschlafenen in
so überaus reichem Maße erwie-
sene Anteilnahme jedem einzelnen zu dan-
ken, sagen wir auf diesem Wege allen Ver-
wandten, Freunden und Bekannten sowie
insbesondere Herrn Pastor Mauritz für
seine tief empfundenen Worte unseren
herzlichen Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Sophie Battenhausen
geb. Schlöndorff

Am 26. April verschied plötzlich und uner-
wartet unser langjähriges Gefolgschafts-
mitglied
Diedrich Schlotterhausen
Wir verlieren in dem Verstorbenen einen
treuen und gewissenhaften Mitarbeiter,
welcher 16 Jahre im Betriebe tätig war.
Sein großes Pflichtbewußtsein und sein
kameradschaftliches Wesen sichern ihm ein
bleibendes Gedenken.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der Firma
Gerhard Vorchers
Maschinenbau- und Reparaturwerkstatt
Bremen, Hafentrap 30

Verloren
Gold, Maniketten-
knopf m. Stein.
Brettenweg 28
(Gorn).
Tel. 4 10 16
Verkauf
Voll, Gabel, neu,
u. geb. Gabel,
Sofas, Klavier, 1
Küche u. Tisch, 1
u. 2. Tisch, 1
u. 2. Tisch, m. Holz,
Bettst., Tisch,
Stühle, Küchenschr.,
Bücher,
Bücher, Handlung
Hofstraße 37



Skizzen
aus den Ursprungsländern
der «R»-Tabake
**doppelt
fermentiert**
43